

Kitas sichern Kinderrechte: Bildung ist ein Grundrecht – für alle Kinder

Gemeinsame Erklärung mit der Bundeselternvertretung der Kinder in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege

Die Herausforderung, die Flüchtlinge, die aktuell nach Deutschland kommen, aufzunehmen und zu unterstützen, schließt viele Kinder ein.

Sie haben auch ein Recht auf Bildung und bedürfen der besonderen Unterstützung durch Kindertageseinrichtungen. Alltagsintegrierter Spracherwerb ist hier eine besondere Herausforderung.

Damit wird der Bildungsauftrag der Kindertageseinrichtungen qualitativ und quantitativ weiter ausgeweitet. Diesen Anforderungen muss Rechnung getragen werden.

Die Aufwertung der pädagogischen und sozialen Facharbeit ist notwendig, um diese Tätigkeiten attraktiv zu halten und dem Fachkräftemangel begegnen zu können.

Darüber hinaus brauchen wir:

- Mehr Fachkräfte, die alltagsintegrierte sprachliche Bildung von Kindern in unseren Einrichtungen unterstützen.
- Eine Verbesserung des Personalschlüssels beim Fachkraft-Kind-Verhältnis
- Mehr Zeit für mittelbare pädagogische Arbeit für die Fachkräfte, etwa für Vor- und Nachbereitung oder Dokumentation der Bildungsfortschritte
- Betreuungsschlüssel, in denen Krankheit, Urlaub und Fortbildung der Fachkräfte angerechnet werden.

Die Steuereinnahmen sind gestiegen, die Mittel aus dem Betreuungsgeld können für bessere Bedingungen in unseren Kitas genutzt werden.

**Wir fordern Bund, Länder und Kommunen auf,
die Anstrengungen für bessere Bedingungen
in Kindertageseinrichtungen weiter zu verstärken.**

SOZIAL- UND ERZIEHUNGSBERUFE:
**RICHTIG
GUT ✓
AUFWERTEN
JETZT!**

